

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 53/54 (1909)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Das süddeutsche Bürgerhaus. Eine Darstellung seiner Entwicklung in geschichtlicher, architektonischer und kultureller Hinsicht an Hand von Quellenforschungen und masstümlichen Aufnahmen von Dr.-Ing. H. Göbel. 30 Tafeln (35×48 cm) in Leinenmappe nebst einem Textband von 426 Seiten ($23 \times 29 \frac{1}{2}$ cm) mit 311 Abbildungen. Dresden 1908, Verlag von Gerhard Kühmann. Preis geh. 48 M.

Die Landschaft, die sich zwischen Heidelberg und Darmstadt am Fusse des Odenwaldes hinzieht und die Bezeichnung «Die Bergstrasse» führt, eine fruchtbare, weinfröhliche und gemütliche Gegend mit den alten Städtchen Weinheim, Ladenburg, Zwingenberg, Heppenheim, Auerbach, Bensheim u. a. bildet die aussergewöhnlich reiche Fundgrube für die Hausforschungen des Verfassers. Das Ergebnis seiner Studien veröffentlicht er in dem vorliegendem Werke, das sich in drei Hauptteile gliedert. Der erste dieser Abschnitte enthält die ausführliche Darstellung der Grundrissentwicklung des Bürgerhauses der Bergstrasse vom XVI. bis zum XVIII. Jahrhundert. An Hand zahlreicher Beispiele zeigt Göbel, wie einige stets wiederkehrende Grundtypen, die sich im XVI. und XVII. Jahrhundert, unabhängig von der Grundrissausbildung des Bauernhauses, lediglich aus den Anforderungen des praktischen Lebens heraus entwickelt hatten, durch den im XVIII. Jahrhundert in Süddeutschland eindringenden Barock mit seinen Symmetriegesetzen verwischt und verdorben werden. Der zweite Hauptteil befasst sich mit den architektonischen und konstruktiven Einzelheiten, die in den Kapiteln Baumaterialien, Raumausbildung, Treppe, Anlage und Ausbildung der Rauchröhren und Ofen, Abortanlage, Dachausbildung jeweils nach Form und technischer Ausführung geschildert werden. Auch hier unterstützen zahlreiche Abbildungen, oft nach zeitgenössischen Drucken das Verständnis der textlichen Darstellung. Den Schluss des Werkes bildet der dritte Hauptteil, der die Gestaltung des städtischen Bauwesens in öffentlich rechtlicher und in privatrechtlicher Beziehung, sowie die Verwaltung des städtischen Bauwesens zum Gegenstand der Beschreibung hat. Ausserordentlich interessant sind diese Schilderungen schon deshalb, weil sie die Rechtsauffassung jener vergangenen Zeiten vor Augen führen und weil wir daraus erkennen, welche Grundsätze bei der Behandlung städtebaulicher Fragen zur Anwendung kamen, als die Städtchen entstanden, die unsren heutigen Städtebauern vom künstlerischen Standpunkt aus so vorbildlich erscheinen. Es waren zumeist Zweckmässigkeitsgründe, die bei der Entstehung der anmutigen alten Stadtbilder ausschlaggebend gewesen sind, und deren Vielgestaltigkeit und Abwechslung röhre daher, dass in der guten alten Zeit «die Magistrate nicht engherzig und schematisch zu verfahren pflegten» und «das Reglement» nicht über die Vernunft setzten.

Das Werk Göbels, das wie gesagt sich auf die Hausforschungen an der «Bergstrasse» stützt, deren Ergebnisse aber im grossen ganzen für ganz Süddeutschland zutreffend sind, wird allen, die Sinn für die historische Entwicklung auch in der bürgerlichen Baukunst haben, viel Freude bereiten. Es ist mit den Bestrebungen zur Erforschung des Bürgerhauses in der Schweiz durchaus verwandt und kann somit auch bei uns vergleichsweise sehr gute Dienste leisten.

Die Ausstattung des Buches mit den zahlreichen Abbildungen und des an Details überreichen grossen Albums, von denen wir auf den Seiten 21, 22 und 23 dieser Nummer einige Proben wiedergeben, ist tadellos.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Donaubrücke für das Wasserwerk der Stadt Ulm. Kastenträgerbrücken mit Pfahlgründungen aus Eisenbeton und Achbrücke bei Wurzach. Entworfen und ausgeführt von H. Rek, Betonbaugeschäft in Stuttgart. Beschrieben von Baurat C. Schmid. Mit 39 Abbildungen im Text und 11 Tafeln. 8. Heft der «Technischen Studienhefte». Herausgegeben von Baurat C. Schmid, Professor an der Kgl. Baugewerkschule in Stuttgart. Stuttgart, Verlag von Konrad Wittwer. Preis geh. M. 2,60.

Taschenbuch der Photographie. Ein Leitfaden für Anfänger und Fortgeschrittene von Dr. E. Vogel. Bearbeitet von Paul Hanneke, Herausgeber der «Photographischen Mitteilungen» Ehrenmitglied des «Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin». 19. und 20. Auflage (67. als 74. Tausend). Mit 131 Abbildungen, 23 Tafeln und einem Anhang von 21 Bildvorlagen. Berlin 1908, Verlag von Gustav Schmidt (vorm. Robert Oppenheim). Preis in Leinenband M. 2,50.

Kranken- und Unfallversicherung. Der Bericht der nationalrätslichen Kommission vom 2. Mai 1908. Heft 10 der Wirtschaftlichen Publikationen der Zürcher Handelskammer. Zürich 1908, Verlag von Arnold Bopp. Preis geh. Fr. 1,20.

Bau- und Kunst-Schmiede-Arbeiten. Neue Entwürfe in modernem Empire- und Biedermeier-Stil. Von J. Feller. 100 Tafeln. Ravensburg 1908, Verlag von Otto Maier. Preis in Mappe M. 12,50. Vollständig in 12 Lieferungen zu 1 M.

Graphische Darstellungen der Schweizerischen hydrometrischen Beobachtungen und der Lufttemperaturen und Niederschlags-Höhen für das Jahr 1906. Herausgegeben vom Eidg. hydrometrischen Bureau. Bern 1907.

Der Hafen von Riga. Im Auftrage des Rigaer Börsen-Komitees von A. Pabst, Rigaer Hafenbau-Ingenieur. Riga 1908, Buchdruckerei von W. F. Häcker. Preis geh. Rubel 1,50.

Antipatentgesetz und Erfindernotwehr. Eine Denkschrift zur Patent-Reform. Herausgegeben von Allgemeinen Erfinderverband. Berlin 1908/9, Kommissionsverlag von «Kapital und Erfindung». Preis geh. M. 1,80.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche pour l'Italie, un ingénieur ayant au moins 2 ou 3 ans de pratique dans une fabrique de machines ou de travaux de constructions en fer, et capable de faire le calcul graphique d'une toiture, d'un petit pont etc. Préférable serait qu'il soit du Royaume d'Italie, du Tessin ou, si d'un autre canton, qu'il ait déjà habité l'Italie. (1585)

On cherche un jeune ingénieur-mécanicien diplômé, de nationalité française ou de la Suisse française, comme collaborateur dans de grands ateliers de réparation et entretien de compteurs d'eau en France. (1586)

Gesucht ein Chemiker mit Erfahrung in der Fabrikation von Roman- und Portland-Zement für ein grösseres Etablissement in Serbien. (1587)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftsstelle	Ort	Gegenstand
10. Januar	Mühlemann, Architekt Kantonales Hochbauamt Baubureau	Interlaken (Bern) Zürich, untere Zäune 2	Alle Arbeiten zum Anbau an die Turnhalle in Interlaken. Ausführung von Velounterständen für den Neubau der Kantonsschule Zürich.
14. »	J. Kehrs Erben, Arch. Kantonsingenieur	Basel, Hochbergerstr. Zürich, Poststr. 5	Alle Bau-Arbeiten für eine neue Färbereianlage von J. Schetty Söhne, A.-G. Schreinerarbeiten für den Neubau der Kirche Wipkingen-Zürich IV.
15. »	A. Huber, Architekt Gemeindehaus	Aarau	Umbau der Brücke über die Reuss in Gebenstorf.
16. »	Kantonsingenieur	Zürich (Burgwies) Wattwil (St. Gallen)	Gipser-, Maler- und Glaserarbeiten für das Doppelwohnhaus in der Burgwies. Kanalisation der neuen Bahnhofstrasse in Wattwil.
16. »	Rob. Zollinger, Architekt Sequin & Knobel, Zivilingenieurbureau	St. Gallen	Beton-Vorbau zum Schutz des rechtsseitigen Widerlagers der Sitterbrücke im Lee bei Wittenbach (rund 1000 m ³ Beton-Mauerwerk).
18. »	Jakob Wiki Baubureau an der Strassburgerallee	Zürich V Rüti (Zürich)	Alle Arbeiten zum Bau des Primarschulhauses in Meilen. Maurer, Beton- und Kanalisationsarbeiten, sowie Holzlement- und Spenglerarbeiten
20. »	Pfleghard & Häfeli, Architekten	Escholzmatt (Luzern) Basel	zu einem Magazin-Neubau in Bözingen bei Biel. Erstellung eines neuen Kaseregebäudes in Lehn bei Escholzmatt.
20. »	Städtisches Elektrizitätswerk	Zürich	Schreinerarbeiten zu den Fenstern für den Neubau der Mädchensekundarschule an der Strassburgerallee in Basel.
24. »	Sektionsingenieur d. S. B. B.	Basel	Eisenbeton-, Zimmer-, Schmid-, Schlosser-, Spengler-, Dachdecker- und Verputz- arbeiten; Linoleum-Lieferung zum Hauptgebäude des Sanatoriums Allerheiligenberg.
25. »	Uznach (St. Gallen)		Lieferung und Montage von sechs Drehstromgeneratoren (2000 kw) und zwei Erreger- dynamos (270 kw).
31. »			Draht einfriedigung und Pflanzung von Grünhecken an der Rickenbahn (10 km).